

Bayern

SPD

**sozial.**

**miteinander.**

**füreinander.**

**Landesvertreterversammlung  
der BayernSPD**

**KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN**

Wahlkreis: **Altötting**  
Wahlkreisnummer: **212**



#anNETTEnachBERLIN

## Heidrich, Annette 49

Betriebswirtin (VWA), Angestellte beim Bayerischen Roten Kreuz, Tagesmutter

T 0152 53709108  
info@annette-heidrich.de  
hierbloggtannette.wordpress.com

f Annette-Heidrich-503773786324296  
t annette0912  
i heidrichannette



»**Ich kann Bundestag**, weil ich aus der Gruppe derjenigen komme, die aus dem eigenen Erleben dafür eintritt, dass die SPD wieder den Anspruch erhebt stärkste Partei der sozialen Gerechtigkeit und damit stärkste Partei in Deutschland zu sein.«



»**Mein beruflicher Werdegang qualifiziert mich**, weil ich als Mutter, Tagesmutter, Angestellte des BRK und Betriebswirtin einen vielfältigen Einblick in die unterschiedlichsten Schichten unserer Gesellschaft bekommen habe und deren Anliegen bestens vertreten kann.«



»**Sozialdemokratin sein heißt für mich**, sich jederzeit für eine solidarische pluralistische Gesellschaft einzusetzen in der jeder Mensch gleiche Chancen und ein gleiches Maß an politischer Freiheit und sozialer Sicherheit genießt.«



»**Besonders wichtig finde ich**, dass die Randgruppen wie z. B. Frauenhäuser, Tagesmütter, junge Menschen ohne Schul- oder Berufsabschluss mit ihren Problemen im gleichen Maße Gehör finden und berücksichtigt werden.«



»**Folgendes politische Projekt möchte ich beschleunigt wissen**: Die Aufwertung aller sozialen Berufe und die damit verbundene Gleichstellung zwischen Frauen und Männern, insbesondere bei der Rente.«



»Wo der Wind des Wandels weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windräder!«

### ANSCHRIFT

Eschlbergerstraße 2 | 84508 Burgkirchen a. d. Alz

Wahlkreis: **Erding-Ebersberg**  
Wahlkreisnummer: **213**



#Schurer2017

**Schurer, Ewald** 62  
Diplom-Betriebswirt (FH), Mitglied des Bundestages

T 08121 1875487, 030 22774270  
Ewald.schurer@bundestag.de  
www.ewald-schurer.de

f ewald.schurer



»**Ich kandidiere für den Bundestag**, weil wir in stürmischen Zeiten miteinander füreinander kämpfen müssen und die Menschen in Erding und Ebersberg dazu eine starke Stimme in Berlin brauchen!«



»**Die SPD sollte die nächste Bundesregierung führen**, weil nur die SPD die Herausforderungen in Deutschland, Europa und der Welt mutig, offen und zukunftsorientiert angeht und sich für eine gerechte, freie und solidarische Gesellschaft einsetzt.«



»**Sozialdemokrat sein heißt für mich**, für soziale Gerechtigkeit zu kämpfen, meine Stimme entschieden gegen Rechts zu erheben, mich solidarisch für die Belange der Menschen einzusetzen und auch in schweren Zeiten für meine Überzeugungen einzustehen.«



»**Besonders wichtig finde ich**, mich unter anderem für bezahlbare Mieten und eine gute Verkehrsinfrastruktur in der Region Erding-Ebersberg einzusetzen sowie immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu haben.«



»Immer im Dialog mit den Menschen im Wahlkreis – eine Stimme in Berlin!«

#### ANSCHRIFT

Büro Erding Ewald Schurer MdB | Hofmarktplatz 4 | 85435 Erding

Wahlkreis: **Freising**  
Wahlkreisnummer: **214**



#GemeinsamfürMenschlichkeit  
#GemeinsamfürGerechtigkeit

**Mehlretter, Andreas** 25, Student (Economics im Master und Politikwissenschaften im Bachelor), wissenschaftliche Hilfskraft

T 0151 12471172  
mail@andreas-mehlretter.de  
www.andreas-mehlretter.de

f andreasmehlretterSPD  
t @Mehli



»**Ich kandidiere für den Bundestag**, weil ich mich für eine humane und solidarische Gesellschaft, soziale Gerechtigkeit und eine zukunftsgerichtete Investitions- und Finanzpolitik einsetzen will.«



»**Sozialdemokrat sein heißt für mich**, die Werte der Menschenwürde, Freiheit und Solidarität zu leben und für sie einzutreten in Alltag, Gesellschaft und Politik.«



»**Ich bin in die SPD eingetreten und möchte sie im Bundestags vertreten**, weil sie die einzige Partei ist, die soziale Gerechtigkeit und Gleichberechtigung in den Mittelpunkt stellt und sich gleichzeitig klar gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit wendet.«



»**Besonders wichtig finde ich**, dass Politik auf die Zukunft ausgerichtet ist: Wir brauchen jetzt Investitionen in Bildung, bezahlbaren Wohnraum, Energiewende, öffentlichen Nah- und Fernverkehr und Glasfaser-Internet, um Deutschland zukunftsfest zu machen.«



»Gemeinsam anpacken für eine menschliche und gerechte Gesellschaft.«

#### ANSCHRIFT

Prandtlstraße 7 | 85354 Freising

Wahlkreis: **Fürstfeldbruck**

Wahlkreisnummer: **215**



**Schrodi, Michael** 39

Gymnasiallehrer für die Fächer Deutsch, Geschichte und Sozialkunde

T 08142 504327

info@michael-schrodi.de

www.michael-schrodi.de

 m.schrodi



»Die SPD führt die nächste Bundesregierung, weil wir die Wahl gewinnen.«



»Sozi sein heißt für mich, Mitglied der SPD zu sein. Und das seit 1997.«



»Wenn ich einen Tag lang König von Deutschland wäre, würde ich folgende politische Maßnahme umsetzen: Sofortige Abdankung mit den berühmten Worten: „Das Alte und Morsche, die Monarchie ist zusammengebrochen! Es lebe das Neue; es lebe die deutsche Republik!«



»Folgendes politische Projekt möchte ich beschleunigt wissen: Endlich eine angemessene Besteuerung von großem Einkommen und Vermögen sowie die gleiche und auch gute Bezahlung für Männer UND Frauen. Zeit wird's ...«



»140 Zeichen reichen nicht – ich habe mehr zu sagen.«

#### ANSCHRIFT

Wilhelmstraße 17 | 82140 Olching

Wahlkreis: **Ingolstadt**  
Wahlkreisnummer: **216**



**Widuckel, Werner** 58  
Hochschullehrer

T 08450 9252580  
werner.widuckel@t-online.de  
www.werner-widuckel.de

 Werner Widuckel

-  »**Ich kann Bundestag**, weil ich kompetent, zuverlässig und fleißig bin. Menschen vertrauen mir, weil ich nicht vergessen habe, wo ich herkomme. Ich kümmere mich um die Lösung von Problemen und beschreibe sie nicht nur.«
-  »**Die SPD führt die nächste Bundesregierung**, weil sie glaubwürdig für Frieden, Freiheit und soziale Gerechtigkeit steht und nicht für eine „marktkonforme Demokratie“ sowie eine „Leitkultur“ der Ausgrenzung.«
-  »**Sozi sein heißt für mich**, für eine bessere solidarische Gesellschaft zu arbeiten und sich selbst hierbei in die Pflicht zu nehmen. Dies bedeutet, zu leben, wofür man steht und sich nicht wichtiger zu nehmen als die Ziele, für die man sich engagiert. «
-  »**Wenn ich einen Tag lang König von Deutschland wäre**, würde ich folgende politische Maßnahme umsetzen: Ich würde Deutschland zu einer parlamentarischen Demokratie machen und die Monarchie abschaffen. Ich will kein König sein.«
-  **140 Z #** »Die große soziale Ungleichheit zerstört Lebenschancen und die Demokratie. Es muss gerechter werden, für uns, unsere Kinder und Enkel. «

**ANSCHRIFT**

Am Wasserfall 12 | 85123 Karlskron

Wahlkreis: **München-Nord**  
Wahlkreisnummer: **217**



**Post, Florian** 35  
Diplom-Kaufmann, Mitglied des Bundestages

**T** 089 18946538  
florian.post@bundestag.de  
www.florianpost.de

 bundestag2013



»**Bundestagsabgeordneter zu sein bedeutet für mich** zum einen, an bundespolitischen Gesetzgebungsprozessen mitzuwirken und damit einen Beitrag zu leisten, die Lebensumstände der Menschen zu verbessern. Zum anderen, eine Dienstleistungsfunktion für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort zu erfüllen.«



»**Die SPD sollte die nächste Bundesregierung führen**, weil die Grundwerte der Sozialdemokratie in Zeiten von Menschenfängern und Rechtspopulismus wichtiger denn je sind. Die Herausforderungen unserer Zeit können nur mit einer Politik des Zusammenhalts und nicht mit Spaltung gelöst werden – und dafür steht die SPD.«



»Ein Fundament für saubere, sichere und bezahlbare Energieversorgung der Zukunft legen! Sinnvolle Energiepolitik ist essenziell für uns alle!«

#### ANSCHRIFT

Belgradstraße 15 a | 80796 München



#tausendmalbesser

**Tausend, Claudia** 53, Diplom in Wirtschafts- und Sozialgeographie an der TU München, Mitglied des Bundestages

T 089 18932858

claudia.tausend@bundestag.de

www.claudia-tausend.de

f tausendmalbesser



»**Ich kann Bundestag**, weil ich meinen Teil dazu beitragen will für eine sozialgerechte und moderne Gesellschaft in Deutschland und Europa einzutreten.«



»**Die SPD regiert auch in Zukunft**, weil wir in den letzten vier Jahren Regierungsbeteiligung bereits viele sozialdemokratische Herzensanliegen wie Mindestlohn, Mietpreisbremse, Doppelte Staatsbürgerschaft und Bafög-Reform umgesetzt haben und noch viele sozialdemokratische Projekte anstehen, die wir umsetzen wollen und werden.«



»**Besonders wichtig finde ich**, als Mitglied im Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union für ein solidarisches Europa einzutreten und die populistischen und nationalistischen Tendenzen in den Mitgliedsländern der EU zurückzudrängen.«



»**Folgendes politische Projekt möchte ich beschleunigt wissen**: Als Mitglied im für den Wohnungsbau zuständigen Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit ist es mir ein besonderes Anliegen auf Bundesebene die entscheidenden Maßnahmen für „bezahlbares Wohnen“ zu unterstützen.«



»#bezahlbaresWohnen und der Einsatz für ein soziales #Europa sind für mich die großen Themen der kommenden Legislaturperiode.«

#### ANSCHRIFT

Konstanzer Straße 44 | 80809 München

Wahlkreis: **München-Süd**Wahlkreisnummer: **219**

#roloffdirekt

**Roloff, Sebastian** 33

Rechtsanwalt, Leiter der Rechtsstelle der IG Metall München

T 0160 5331450

sebastian.roloff@spd-muenchen.de

www.roloff-direkt.de

f Sebastian.Roloff

t @SebRoloff

Snapchat: Mili\_S1



»**Ich kann Bundestag**, weil ich die Anliegen und Probleme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern jeden Tag erlebe und daher auch mitbekomme, wo es bei der Sozialversicherung noch hakt.«



»**Ich kandidiere für den Bundestag**, weil ich mich als Rechtsanwalt nicht nur mit der Anwendung von Gesetzen befassen, sondern diese auch mitgestalten möchte.«



»**Sozialdemokrat sein heißt für mich**, jeden Tag, im Großen wie im ganz Kleinen, für Gerechtigkeit in der Gesellschaft einzutreten und zu wissen, dass man dabei große Widerstände zu überwinden hat.«



»**Ich bin in die SPD eingetreten und möchte sie im Bundestag vertreten**, weil es keine andere Partei gibt, die sich glaubwürdig für die Interessen der sog. „sozial Schwachen“ einsetzt und auch tragfähige Konzepte dafür hat.«



»**Wenn ich einen Tag lang König von Deutschland wäre**, würde ich folgende politische Maßnahme umsetzen: Gute und sichere Arbeit für alle, egal welches Geschlecht oder welche Lebenssituation.«



»Wir müssen unsere politischen Erfolge jeden Tag verteidigen und dürfen nie aufhören für den Fortschritt zu kämpfen.«

**ANSCHRIFT**

Martin Luther Straße 24 | 81539 München

Wahlkreis: **München-West/Mitte**  
Wahlkreisnummer: **220**



#goodwin17

**Dr. Goodwin, Bernhard** 37  
Geschäftsführer eines Universitätsinstituts

T 089 88998196  
bernhard@goodwin.de  
www.goodwin.de

f bernhardgoodwin  
t @BeGoodDe  
i bernhard.goodwin



»**Ich kandidiere für den Bundestag**, weil ich für ganz normale Menschen da sein und für sie Macht und Einfluss erkämpfen will. Gegen Schreihälse, Besserwisser und die eifrigen Diener von denen, die sowieso schon alles haben.«



»**In meinem Beruf** muss ich jeden Tag Lösungen für die Probleme meiner Mitmenschen suchen und finden. Zum Beispiel, wenn ich mich darum kümmere, dass eine Rollstuhlfahrerin ein Auslandssemester machen kann.«



»**Sozialdemokrat sein heißt für mich**, für eine gerechtere Gesellschaft zu arbeiten, dabei aber immer die einzelnen Menschen im Blick zu haben und über Verbesserungen nicht nur zu reden, sondern sie auch durchzusetzen. Dafür braucht es einen handlungsfähigen Staat.«



»**Folgendes politische Projekt ist mir besonders wichtig**: Wir müssen wachsende Regionen darin unterstützen, den Bau bezahlbarer Wohnungen zu beschleunigen und Infrastruktur auszubauen. Wenn wir zudem die anderen Regionen attraktiver machen, verringert sich der Zuzug in die Ballungszentren.«



»**Die SPD führt die nächste Bundesregierung**, weil wir die Fragen der Menschen ernst nehmen, aber auch eine Richtung aufzeigen. Wir setzen auf Gerechtigkeit und Zusammenhalt statt auf Angst und Hass. In einer unübersichtlichen Zeit ist unser Kompass klar.«



»Für einen handlungsfähigen Staat, für eine gerechte Gesellschaft, die zusammenhält, und so mit den aktuellen Hausforderungen umgehen kann.«

#### ANSCHRIFT

Bürgerbüro | Alte Allee 2 | 81245 München

Wahlkreis: **München-Land**  
Wahlkreisnummer: **221**



**Bach, Bela** 26  
Studentin der Rechtswissenschaften

T 0176 82150571  
bela.bach@spd-muenchen-land.de  
www.bela-bach.de

 BelaBach.SPD  
 Bela Bach  
 Bela Bach

-  **»Ich bin in die SPD eingetreten und möchte sie im Bundestags vertreten,** weil ich mich für eine gerechtere Gesellschaft einsetzen möchte, in der alle Menschen unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung und Religion die gleichen Chancen haben.«
-  **»Besonders wichtig finde ich,** dass Zusammensetzung und Struktur der Mitglieder des Deutschen Bundestages die Zusammensetzung der bundesdeutschen Bevölkerung hinsichtlich Alter und Geschlecht annähernd widerspiegeln. Junge Menschen müssen über die Zukunft ihrer Generation mitentscheiden können.«
-  **»Folgende politische Projekte möchte ich beschleunigt wissen:** das Entgeltgleichheitsgesetz, das elternunabhängige BAFöG, die Vermögenssteuer, eine echte Reform der Erbschaftssteuer.«
-  **»Die SPD führt die nächste Bundesregierung,** weil sie in einer rot-rot-grünen Koalition die erforderliche Mehrheit findet.«

**ANSCHRIFT**

Münchner Straße 15 a | 82152 Planegg

Wahlkreis: **Rosenheim**  
Wahlkreisnummer: **222**



#abuzarerdoganBTW17

**Erdogan, Abuzar** 23  
Student der Rechtswissenschaften

T 0152 51963360  
info@abuzar-erdogan.de  
www.abuzar-erdogan.de

f abuzar.erdogan



»Die SPD führt die nächste Bundesregierung, weil die Sozialdemokratie die einzige Kraft ist, die in den gegenwärtig aufgeheizten politischen Auseinandersetzungen die Gesellschaft zusammenhalten kann.«



»Sozi sein heißt für mich, immer mit dem Anspruch zu handeln, die Welt sozialer und gerechter zu machen.«



»Wenn ich einen Tag lang König von Deutschland wäre, würde ich folgende politische Maßnahme umsetzen: Die Monarchie so schnell wie möglich gegen die Demokratie austauschen!«



»Besonders wichtig finde ich Ehrlichkeit und Menschlichkeit.«



»Meinen Nachnamen konnte ich mir nicht aussuchen, aber für die SPD habe ich mich zu 100 Prozent entschieden!«

#### ANSCHRIFT

SPD-Geschäftsstelle Rosenheim | Färberstraße 23 | 83026 Rosenheim

Wahlkreis: **Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach**

Wahlkreisnummer: **223**



**Gräbner, Hannes** 49  
Presse-Referent

T 0171 524 54 73

[hannes.graebner@gmail.com](mailto:hannes.graebner@gmail.com)



»**Ich will Bundestagsabgeordneter werden**, weil ich die Menschen in meinem Wahlkreis gut vertreten will und ich mich dafür einsetze, dass die Schere zwischen Arm und Reich nicht weiter auseinander geht. Im Gegenteil: Wir müssen wieder mehr Soziale Gerechtigkeit schaffen.«



»**Die SPD führt die nächste Bundesregierung**, weil sie es bis dahin schafft, auch denjenigen Menschen wieder eine Perspektive zu geben, die die Gesellschaft im Augenblick außen vor lässt und die sich abgehängt fühlen.«



»**Sozialdemokrat zu sein heißt für mich**, zu wissen, woher ich komme, für wen ich mich einsetze, und wie die Menschen aussehen, für die ich Politik mache. Es heißt für mich auch, mich aktiv für die Demokratie und die europäischen Grundwerte einzusetzen: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit.«



»**Folgende politische Projekte möchte ich beschleunigt wissen**: Ich würde die Vermögenssteuer wieder einführen, den Mindestlohn erhöhen, das Rentenniveau anheben und einige Auswüchse der Hartz-IV-Gesetze auf den Prüfstand stellen.«

#### ANSCHRIFT

Schützenstraße 5 | 83607 Holzkirchen

Wahlkreis: **Starnberg-Landsberg**  
Wahlkreisnummer: **224**



#anpackenstattgranteln

**Winklmeier, Christian** 25, Student (Bachelor: Politikwissenschaften und Volkswirtschaftslehre, aktuell: Master im Fach Economics and Public Policy)

T 0152 55781375  
mail@christian-winklmeier.de  
www.christian-winklmeier.de

f winklmeier.christian  
t @ChrisWinki



»**Ich kann Bundestag**, weil ich der festen Überzeugung bin, dass sich ein intensives Engagement an der Basis, der ausdauernde Kontakt mit den Bürgern, ein eigener Kopf und vor allem die Begeisterung für die Politik noch stärker im Parlament widerspiegeln sollten.«



»**Die SPD führt die nächste Bundesregierung**, weil nur sie diejenige Partei ist, die alle Menschen im Blick hat und nach vorne denkt. Nur die SPD kann glaubwürdig für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität eintreten. Nur die SPD stellt einen Schutz vor Fremdenhass, vor dem Auseinanderdriften der Gesellschaft und einer Renationalisierung dar.«



»**Sozialdemokrat sein heißt für mich stolz sein!**«



»**Ich bin in die SPD eingetreten und möchte sie im Bundestag vertreten**, weil ich nicht nur granteln will, sondern anpacken und mitgestalten. Eine demokratische Gesellschaft kann nur funktionieren, wenn man selbst seine Meinung artikuliert und für seine Überzeugungen kämpft!«



»Lasst uns kämpfen für eine gerechte Welt, Spaß haben am Leben und nie den Mut verlieren. Lasst uns immer einmal mehr aufstehen als hinfallen!«

#### ANSCHRIFT

Bräuhausgasse 5 | 82205 Gilching

Wahlkreis: **Traunstein**  
Wahlkreisnummer: **225**

©Conny Schweidler



**Kofler, Dr. Bärbel** 49

Sprachwissenschaftlerin, Dipl.-Informatikerin (FH), Bankkauffrau,  
Mitglied des Bundestages

T 0861 2099063  
baerbel.kofler.wk@bundestag.de  
www.baerbel-kofler.de

f Baerbel.Kofler  
@BaerbelKofler



»**Ich will wieder in den Bundestag**, weil ich meine Arbeit der vergangenen zwölf Jahre, zuletzt als Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung, für mehr Gerechtigkeit in Deutschland und weltweit weiterführen möchte.«



»**Die SPD führt die nächste Bundesregierung**, weil wir uns für das Entgeltgleichheitsgesetz einsetzen und in den letzten Jahren u. a. mit der Einführung des Mindestlohns, dem ersten Rentenpaket oder der Mietpreisbremse bewiesen haben, dass wir mit unserer Politik konkrete Verbesserungen für viele Menschen in Deutschland erreichen.«



»**Sozialdemokratin zu sein heißt für mich**, dafür zu sorgen, es allen Menschen in Deutschland zu ermöglichen, nach ihren Wünschen ihre Potentiale entfalten zu können. Die soziale Herkunft darf dabei keine Rolle spielen. Dafür setze ich mich mit aller Kraft ein.«



»**Hätte ich einen politischen Wunsch frei**, würde ich die solidarische Bürgerversicherung umsetzen. Mit einer Bürgerversicherung für alle Bürgerinnen und Bürger als Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung schaffen wir für alle die beste Versorgung und stärken die Solidarität zwischen hohen und niedrigen Einkommen.«

**ANSCHRIFT**

Kniebos 3 | 83278 Traunstein

Wahlkreis: **Weilheim**  
Wahlkreisnummer: **226**



#Menschlichkeit

**Corongiu, Enrico** 38  
Rettungsassistent

T 08823 928888  
info@enrico-corongiu.de  
www.enrico-corongiu.bayernspd.de

f Corongiu.EnricoSPD



»**Ich kann Bundestag**, weil mir Menschen die Motivation hierfür geben. Solidarität, Gerechtigkeit und Frieden sind nicht nur der Garant einer sozialen Politik, sie sind auch mein persönlicher Motivator.«



»**Die SPD führt die nächste Bundesregierung**, weil soziale Gerechtigkeit und Wertschätzung fundamentale Notwendigkeiten sind. Diese Eigenschaften sind in der Sozialdemokratie tief verankert.«



»**Sozi sein heißt für mich**, den Solidargedanken leben.«



»**Wenn ich einen Tag lang König von Deutschland wäre**, würde ich folgende politische Maßnahmen umsetzen: Rente, Gesundheit und den Arbeitsmarkt wieder stärker solidarisieren und gerechter machen. Alle Maßnahmen, Vereinbarungen und Handlungen müssen von gegenseitiger Wertschätzung geprägt sein. Das „soziale Miteinander“ würde ich wieder stärken.«



»Menschlichkeit und Wertschätzung sind die Grundlage eines starken Sozialstaats. Sie halten die Gesellschaft zusammen und stärken den sozialen Frieden.«

#### ANSCHRIFT

Arnspezstraße 4 | 82481 Mittenwald

Wahlkreis: **Deggendorf**  
Wahlkreisnummer: **227**



#RitaFürUnserBayernInBerlin

**Hagl-Kehl, Rita** 46  
Lehrerin, Mitglied des Bundestages

T 0991 3791165, 030 22778294  
rita.hagl-kehl@bundestag.de  
www.rita-hagl-kehl.de

f Rita.Hagl.Kehl



»**Ich kandidiere für den Bundestag**, weil ich mich weiter für die einsetzen will, die selber keine Stimme haben. Ich streite für diejenigen, die es aufgrund ihrer Lebensumstände nicht selbst können.«



»**Mein beruflicher Werdegang qualifiziert mich**, weil ich aus eigener Erfahrung weiß, wie schwer es Menschen haben, die sich ihr täglich Brot mit ihrer Hände Arbeit verdienen müssen.«



»**Die SPD führt die nächste Bundesregierung**, weil sie die besseren Lösungen hat. Dazu gehören ein gutes Rentenkonzept, das die Menschen vor Altersarmut schützt, und eine Bürgerversicherung, die endlich die Zwei-Klassen-Medizin beendet.«



»**Ich bin in die SPD eingetreten und möchte sie im Bundestag vertreten**, weil Gerechtigkeit nicht von selbst kommt, sondern zum Wohle aller immer wieder hart erkämpft werden muss.«



»**Besonders wichtig finde ich**, die Spaltung unserer Gesellschaft zu verhindern.«



»**Folgendes politische Projekt möchte ich beschleunigt wissen**: Neue, faire, nachhaltige Landwirtschaftspolitik für die Landwirte und uns Verbraucher.«



»Charmante Sturheit, feste Werte.«

ANSCHRIFT

Nördlicher Stadtgraben 9 | 94469 Deggendorf

Wahlkreis: **Landshut**Wahlkreisnummer: **228**

#sozialeGerechtigkeit  
#BildungfuerAlle  
#SPDKoenig

#heuteKoenigmorgenKoenigin

**König, Anja** 46

**T** 01525 3113535

anja.koenig@kabelmail.de

www.anja-koenig-landshut.de

 anja.koenig96

 KoenigAnja



»**Ich kann Bundestag**, weil ich mich schon immer für Chancengleichheit engagiere, Missstände sehe und nach Lösungen suche. Ich setze mich ein für eine solidarische Bürgerversicherung, für die Stabilisierung des Rentenniveaus bei mindestens 50 %, für Lohngerechtigkeit und kostenfreie Bildung.«



»**Die SPD führt die nächste Bundesregierung**, weil die sozialdemokratischen Konzepte seit jeher die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen verbessert haben, wie in etwa mit dem gesetzlichen Mindestlohn oder der abschlagsfreien Rente nach 45 Versicherungsjahren. Die SPD schließt Gerechtigkeitslücken.«



»**Sozi sein heißt für mich**, für soziale Sicherheit zu sorgen und soziale Gerechtigkeit zu schaffen durch Verteilungsgerechtigkeit. Damit die Starken in unserer Gesellschaft für die Schwachen eintreten. Schluss mit Lobbypolitik, der gesellschaftliche Zusammenhalt und der soziale Frieden müssen im Fokus der Politik stehen.«



»**Wenn ich einen Tag lang Königin von Deutschland wäre**, würde ich folgende politische Maßnahme umsetzen: Ich würde Bildung wirklich kostenfrei machen und zwar von der Kita an. Gleiche Chancen für alle Kinder können wir nur schaffen, wenn Bildung von Anfang an für alle gleichermaßen zugänglich ist, unabhängig vom Geldbeutel der Eltern, unabhängig von der Herkunft.«



»Soziale Gerechtigkeit ist die Basis unserer Demokratie; der einzige Weg unsere westlichen Werte zu sichern. Das gilt heute und in Zukunft.«

#### ANSCHRIFT

Hans-Wertinger-Str. 25 | 84034 Landshut

Wahlkreis: **Passau**Wahlkreisnummer: **229**

©Deutscher Bundestag / Achim Meide



#standhaft

## Flisek, Christian 42

Mitglied des Bundestages

T 0851 9881848 0

christian.flisek@bundestag.de

www.christian-flisek.de

f christian.flisek

t @ChristianFlisek

! »**Ich kandidiere für den Bundestag**, weil ich mit großen Ideen, aber auch mit kleinen Schritten das Leben der Menschen verbessern möchte. Deshalb kämpfe ich seit 1990 als Parteimitglied und seit 2013 im Deutschen Bundestag engagiert für meine sozialdemokratischen Überzeugungen: Als Sprecher im NSA-Untersuchungsausschuss für mehr Kontrolle über Geheimdienste und im Rechtsausschuss für die Rechte der kreativen Urheber und ihre gerechte Bezahlung. Und gemeinsam mit den Passauerinnen und Passauern haben wir erfolgreich die CSU-Transitzonen verhindert und eine Visitenkarte der Mitmenschlichkeit ausgelegt.«

! »**Die SPD führt die nächste Bundesregierung**, weil nur die SPD für gesellschaftlichen Zusammenhalt und leidenschaftliche Debatten steht. Und weil die Mehrheit der Bevölkerung keine alternativlosen Kompromisse mehr will und nur die SPD neue politische Mehrheiten für eine progressive und gerechte Politik organisieren kann! «

! »**Sozialdemokrat sein heißt für mich**: Hart für gesellschaftlichen Zusammenhalt zu kämpfen. Die Urfrage der Politik lautet für mich: In welcher Gesellschaft wollen wir in Zukunft leben? Nur eine soziale und demokratische Politik kann das Leben der Menschen konkret verbessern. Nicht indem man Ängste schürt, sondern indem man Chancen nutzt.«

! »**Folgendes politisches Projekt ist mir wichtig**: Die Lebenslüge der Konservativen lautet, Deutschland sei kein Einwanderungsland. Deutschland war schon immer ein Einwanderungsland und wird es in Zukunft mehr denn je sein. Um die dadurch entstehenden Herausforderungen zu meistern, brauchen wir keine Mauern, sondern Zusammenhalt und endlich klare und faire Regeln für Flüchtlinge, Asylbewerber und Zuwanderer.«

140 Z # »Eine starke, klare, standhafte Sozialdemokratie. Als Mutmacher für eine gerechte Gesellschaft.«

### ANSCHRIFT

Bürgerbüro Flisek | Sailerwöhr 13 | 94032 Passau

Wahlkreis: **Rottal-Inn**  
Wahlkreisnummer: **230**



#MiethaiezuFischstäbchen

## Pronold, Florian 43

Rechtsanwalt, Parl. Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt und Bau,  
Mitglied des Bundestages, Vorsitzender der BayernSPD

T 09951 6009900  
florian.pronold.wk@bundestag.de  
www.florianpronold.de

f Florian.Pronold  
t florianpronold



»Die SPD hat in dieser Regierung viel erreicht. Als Baustaatssekretär habe ich Verbesserungen in den Bereichen Bau, Wohnen und Naturschutz umgesetzt:

- Verdoppelung der Städtebauförderung
- Verdreifachung des sozialen Wohnungsbaus
- Schluss mit Abzocke bei Maklergebühren
- Mietpreisbremse
- Bundesprogramm Hochwasserschutz
- Verbot von Fracking à la USA.«



»Das will ich im nächsten Bundestag erreichen:

- **Bürgerversicherung für alle:** Schluss mit Zwei-Klassen-Medizin im Wartezimmer. Wir brauchen eine gute Gesundheitsvorsorge für alle – paritätisch finanziert.
- **Gute Rente:** Wer ein Leben lang arbeitet, muss seinen Ruhestand genießen können. Rente ist kein Almosen. Wir brauchen ein stabiles Rentenniveau, um Altersarmut zu vermeiden.
- **Mehr Verteilungsgerechtigkeit:** Die „starken Schultern“ müssen mehr beitragen zum Allgemeinwohl. Mehr Lehrer, mehr Polizei, mehr Sozialstaat gibt es nur mit mehr Verteilungsgerechtigkeit.
- **Neue Wohnungsgemeinnützigkeit:** Wir brauchen bezahlbaren Wohnraum für alle. Deshalb braucht es eine neue Gemeinnützigkeit für Wohnungsunternehmen. Der Markt kann keinen bezahlbaren Wohnraum schaffen.
- **Kampf gegen Rechts:** Das Engagement gegen Rechts und für Demokratie und Menschenrechte ist mir schon immer ein großes persönliches Anliegen.«



»Unser Land braucht mehr Zusammenhalt. Der Markt schafft keine bezahlbaren Wohnungen. Deshalb: Gemeinwohlorientierte Wohnungspolitik jetzt!«

### ANSCHRIFT

Straubinger Straße 6 | 94405 Landau an der Isar

Wahlkreis: **Straubing**  
Wahlkreisnummer: **231**



@tobias-pietsch

#einfachgerecht

**Uekermann, Johanna** 29  
wiss. Mitarbeiterin im Deutschen Bundestag

johanna.uekermann@jusos.de  
www.johanna-uekermann.de

 juekermann  
 j\_uekermann  
 johannauekermann



»**Ich kandidiere für den Bundestag**, weil ich das Leben der Menschen einfacher und gerechter machen will. Dazu gehört für mich gute Arbeit und Ausbildung; eine Rente, die den Lebensstandard sichert; eine Bürgerversicherung, die Schluss mit der Zwei-Klassen-Medizin macht und mehr Geld für Bildung und digitale Infrastruktur.«



»**Die SPD führt die nächste Bundesregierung**, weil wir dafür mit aller Kraft kämpfen werden. Denn nur unter Führung der SPD können wir soziale Politik machen. Mit der Union gibt es keine Ehe für Alle, keine Gleichstellung von Frauen und Männern, keine offene Gesellschaft, keine Verteilungsgerechtigkeit und keine Investitionen in die Zukunft.«



»**Sozialdemokratin sein heißt für mich**, mutig für die eigenen Überzeugungen eintreten – auch gegen Widerstände; kämpfen für Gerechtigkeit, Freiheit, Solidarität und gegen Hass, Rassismus und Nationalismus.«



»**Ich bin in die SPD eingetreten und möchte sie im Bundestag vertreten**, weil ich mich seit meiner Schulzeit frage: Warum geht es so ungerecht zu? Weil ich genau das verändern will. Und das geht nun mal am besten im Deutschen Bundestag.«



»**Besonders wichtig finde ich** jung und alt nicht gegeneinander auszuspielen. Der Konflikt, den wir führen müssen, verläuft zwischen arm und reich.«



»Nichts muss so bleiben, nur weil es immer so gewesen ist!«

#### ANSCHRIFT

Schlehenweg 21 | 94360 Mitterfels

Wahlkreis: **Amberg**

Wahlkreisnummer: **232**



**Foitzik, Johannes** 56

Abteilungsleiter Delphi Deutschland GmbH

T 09181 905111

Foitzik-Johannes@t-online.de



»Für den Bundestag kandidiere ich, weil ich es wichtig finde sich für die Demokratie und die Mitmenschen einzusetzen.«



»Sozialdemokrat sein heißt für mich, sich für soziale Gerechtigkeit, Völkerverständigung und Nachhaltigkeit einzubringen.«



»Besonders wichtig finde ich in diesem Zusammenhang, die Frage von Rentenversicherung, der Gesundheitspolitik und der Frauen- sowie Arbeitnehmerrechte.«



»Wenn ich einen Tag lang König von Deutschland wäre, würde ich die Monarchie abschaffen! Als Demokart glaube ich an die Mitbestimmung und an Entscheidungen, die von Mehrheiten getragen werden und nicht an Entscheidungen Einzelner, selbst wenn es sehr verlockend ist.«



»Wir dürfen unseren Kindern nicht vorgaukeln, die Welt sei heil. Aber wir sollten in ihnen die Zuversicht wecken, dass die Welt nicht unheilbar ist.« *Johannes Rau*

#### ANSCHRIFT

Flurstraße 4 | 92369 Sengenthal Buchberg

Wahlkreis: **Regensburg**Wahlkreisnummer: **233**

©FotostudioDaniel



#derHammerl

**Dr. Hammerl, Tobias** 39  
Leitender Angestellter im öffentlichen Dienst

T 0179 1133876

kontakt@derhammerl.de

www.derhammerl.de

f derhammerl

tobiashammerl

tobias\_hammerl



»**Ich kandidiere für den Bundestag**, weil ich weiß, dass man seine Lebenswelt nur durch politisches Engagement positiv verändern kann. Denn die Welt verändert sich jeden Tag. Aber entweder wir gestalten die Welt nach unseren Vorstellungen mit oder die Welt wird für uns gestaltet. Ich bevorzuge Ersteres.«



»**Sozialdemokrat sein heißt für mich**, ein stabiles Wertegerüst zu haben, welches sich auf drei Worte reduzieren lässt: Freiheit, Gleichheit und Solidarität. Zweitens heißt es für mich, auf eine Zukunft hinarbeiten, in welcher die Menschen sich frei entfalten können und sich gegenseitig unterstützen. Und drittens heißt es für mich, den Mut zu haben, für das einzutreten, das richtig ist.«



»**Folgendes politische Projekt möchte ich beschleunigt wissen**: Die Mobilitätswende. Nach der Energiewende ist dies die zweite große Herausforderung für dieses Land, und zwar nicht nur wegen des Klimaschutzes, sondern weil der Privat-PKW der zweitgrößte Kostenfaktor eines Haushalts ist. Jeder, der nicht mehr aufs Auto angewiesen ist, dem bleibt mehr vom Lohn im Geldbeutel.«



»**Wenn ich einen Tag lang König von Deutschland wäre**, würde ich folgende Maßnahme umsetzen: die Monarchie abschaffen.«



»Für Wunder muss man beten, für Veränderung aber arbeiten.«

## ANSCHRIFT

Schäffnerstraße 18 | 93047 Regensburg

Wahlkreis: **Schwandorf**

Wahlkreisnummer: **234**



**Schieder, Marianne** 54  
Juristin, Mitglied des Bundestages

T 09604 931211

marianne.schieder@wk.bundestag.de

www.marianne-schieder.de



»**Ich kandidiere für den Bundestag**, weil ich als langjährige Abgeordnete des Bundestags und des Landtages, aber auch als Kreis- und Markträtin, weiter gern mein Wissen und meine Erfahrung einbringen möchte, um in der Bundespolitik unsere sozialdemokratischen Grundwerte durch- und umzusetzen.«



»**Die SPD regiert auch in Zukunft**, weil es uns gemeinsam gelingt, im Wahlkampf darzustellen, was die SPD in Regierungsverantwortung für die Menschen erreichen konnte und welche weiteren Schritte dafür erforderlich sind, um den sozialen Zusammenhalt zu sichern und die Gesellschaft solidarisch und gerecht weiterzuentwickeln.«



»**Sozialdemokratin sein heißt für mich**, für sozialen Ausgleich und soziale Gerechtigkeit einzutreten, gerade für diejenigen da zu sein, die die besondere Unterstützung der Politik brauchen und von Anfang an gegen alle Formen von Ausgrenzung und Benachteiligung vorzugehen.«



»**Besonders wichtig finde ich** als Bildungspolitikerin, die Weichen zu stellen für eine gute und kostenfreie Bildung für alle Kinder und jungen Menschen, von der Kinderkrippe bis zur Universität. Über eine möglichst frühe, individuelle und intensive Förderung sollen Kinder und junge Menschen den bestmöglichen Schul- und Berufsabschluss erreichen können, unabhängig vom Geschlecht, der Herkunft, dem Wohnort oder gar dem Geldbeutel der Eltern.«

#### ANSCHRIFT

Am Kalvarienberg 6 | 92533 Wernberg-Köblitz

Wahlkreis: **Weiden**Wahlkreisnummer: **235**

#besteZukunft

**Grötsch, Uli** 41  
Mitglied des Bundestages

T 0961 33011

uli.groetsch@bundestag.de

www.uli-groetsch.de

f uli.groetsch

ig uligroetsch



»**Ich kann Bundestag**, weil es mir auch in Zukunft jeden Tag eine Ehre sein wird, unsere Partei im Bundestag vertreten zu dürfen. Und weil ich in meiner ersten Wahlperiode deutlich gespürt habe, dass ich mit meiner inhaltlichen Ausrichtung Partei und Fraktion von Nutzen bin.«



»**Die SPD führt die nächste Bundesregierung**, weil wir die besseren Inhalte und die Antworten auf die Zukunftsfragen haben! Rente, Gesundheit und Familie betreffen die Menschen in nahezu allen Lebensbereichen!«



»**Sozi sein heißt für mich**, Zukunft machen und dabei unsere Tradition und unsere Vergangenheit nicht zu vergessen!«



»**Wenn ich einen Tag lang König von Deutschland wäre**, würde ich folgende politische Maßnahme umsetzen: Ein absolut gerechtes Steuersystem nach dem Robin-Hood-Prinzip einführen!«



»Politik ist Zukunft machen.«

## ANSCHRIFT

Bgm.-Prechtl-Straße 27 | 92637 Weiden

Wahlkreis: **Bamberg**  
Wahlkreisnummer: **236**



#SchwarzFürRot

## Schwarz, Andreas 51

Diplom- Betriebswirt (FH), Bürgermeister a.D., Mitglied des Bundestages

T 0951 51929400  
andreas.schwarz@bundestag.de  
www.spd-schwarz.de

f andreas.schwarz.spd  
t @Schwarz\_MdB



»**Ich kann Bundestag**, weil ich mich auch zukünftig als Finanzpolitiker für die Stärkung der Kommunen und den Kampf gegen Steuerbetrug einsetzen möchte, um für mehr Steuergerechtigkeit und Steuerehrlichkeit in Deutschland und Europa zu sorgen.«



»**Mein beruflicher Werdegang qualifiziert mich**, weil er widerspiegelt, wofür die Sozialdemokratie steht: Aufstieg durch Bildung. Als Realschüler habe ich an der Fachoberschule mein Abitur gemacht und schließlich Steuerrecht und Außenhandel studiert, um erfolgreich als Unternehmer arbeiten zu können.«



»**Sozialdemokrat sein heißt für mich**, sich stark zu machen für die Schwachen. Stimme zu sein für diejenigen in unserer Gesellschaft, die sonst nicht gehört werden. Unsere freie Art zu leben, gegen die zu verteidigen, die uns die Freiheit nehmen wollen.«



»**Besonders wichtig finde ich** Chancengerechtigkeit von der Wiege bis zur Rente. Außerdem müssen wir die Sorgen und Ängste der Menschen ernstnehmen. Dazu gehört, nicht über die Menschen, sondern mit den Menschen zu reden und ihnen zuzuhören.«



»Gesellschaft lebt von Mitmachen. Nur wer sich einbringt, kann unsere Zukunft auch sozial, gerecht und freiheitlich gestalten.«

### ANSCHRIFT

Luitpoldstraße 48 A | 96052 Bamberg

Wahlkreis: **Bayreuth**  
Wahlkreisnummer: **237**



## Kramme, Anette 49

Fachanwältin für Arbeitsrecht, Parl. Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Mitglied des Bundestages

T 0921 8701111  
anette.kramme.wk@bundestag.de  
www.anette-kramme.de

f anette.kramme.bayreuth



»Ich kandidiere für den Bundestag, weil ich vor allem weitere sozialpolitische Projekte durchsetzen möchte:

- Sicherung des Rentenniveaus, verbesserte Mindestsicherung z. B. für Menschen mit Niedrigeinkommen, Stärkung der Erwerbsminderungsrente, Erwerbstätigenversicherung in der Rente, ...
- Streichung der sachgrundlosen Befristung, Verbesserung bei der Arbeit auf Abruf
- Novellierung des Betriebsverfassungsgesetzes
- Gestaltung der Digitalisierung der Arbeitswelt, u. a. durch Recht auf mehr Arbeitszeitsouveränität, durch verbesserte Möglichkeiten der Qualifizierung für ArbeitnehmerInnen, durch ein Recht auf Nichterreichbarkeit, durch ArbeitnehmerInnendatenschutz
- Soziale Teilhabe/innovative arbeitsmarktliche Maßnahmen für Menschen in der Langzeitarbeitslosigkeit
- Gesellschaftliche Integration von Flüchtlingen
- Politik für Menschen mit Handicap (Barrierefreiheit, ...)

### ANSCHRIFT

Bahnhofstraße 15 | 95444 Bayreuth

Wahlkreis: **Coburg**Wahlkreisnummer: **238**

#wiemorgenleben

## Aschenbrenner, Doris 31

Diplominformatikerin

T 0160 99150148

doris.aschenbrenner@bayernspd.de

www.aschenbrenner.in

 doriswaehlen

 @Aschenbrennerin

 aschenbrennerin


»**Mein beruflicher Werdegang qualifiziert mich**, weil es bislang nur wenige IngenieurInnen oder InformatikerInnen im deutschen Bundestag gibt. Ich habe mich auf Industrie 4.0 und Robotik spezialisiert – der digitale Wandel braucht politische Antworten.«



»**Sozialdemokratin sein heißt für mich**, davon überzeugt zu sein, die Welt zu einem besseren Ort für alle Menschen machen zu können. Gerade heute (Brexit, Trump, Rechtsruck, AfD) brauchen wir Mut und Zuversicht, die uns die Geschichte und die Grundwerte der SPD liefern können.«



»**Ich bin in die SPD eingetreten und möchte sie im Bundestags vertreten**, weil ich glaube, dass wir die Zukunft aktiv gestalten müssen: Solidarität mit den Schwachen in Zeiten der Flüchtlingskrise, Gerechtigkeit gegen das weitere Auseinanderdriften von Arm und Reich, Freiheit – auch im Internet und trotz Terrorismus.«



»**Besonders wichtig finde ich** die Gestaltung der „Arbeit der Zukunft“. Die erste industrielle Revolution hat zur Gründung der SPD geführt. Jetzt müssen wir die vierte industrielle Revolution „Industrie 4.0“ gemeinsam gestalten.«



»**Ich kann Bundestag**, weil ich über meine Landtagskandidatur und die Arbeit im Kompetenzteam von Christian Ude gemerkt habe, dass ich wertvolle Beiträge liefern kann, die für die Zukunft unserer Gesellschaft relevant sind.«



»Wie wollen wir morgen leben? Ich möchte meine Heimatregion Coburg-Kronach fit für die Zukunft machen. Gemeinsam sind wir stark!«

### ANSCHRIFT

SPD-Geschäftsstelle Coburg | Sonntagsanger 9 | 96450 Coburg

Wahlkreis: **Hof**Wahlkreisnummer: **239**

#nuernbergerBT2017

**Nürnberger, Jörg** 49  
Rechtsanwalt

T 0179 5037567

joerg.nuernberger@spd-fichtelgebirge.de

www.joergnuernberger.de

 joerg.nuernberger.spd


»**Ich kandidiere für den Bundestag**, weil ich sowohl der „Anwalt der Region“ Hochfranken in Berlin sein möchte und auch als Seiteneinsteiger meine beruflichen Erfahrungen aus über 20 Jahren Tätigkeit außerhalb der Politik in die politische Arbeit in Berlin einbringen möchte.«



»**Mein beruflicher Werdegang qualifiziert mich**, weil ich über 20 Jahre als Rechtsanwalt in komplexen Fällen europaweit Erfahrungen in schwierigen internationalen Verhandlungen habe und immer zielorientiert auf praktische Lösungen hingearbeitet habe. Ich habe dabei Einzelpersonen, Unternehmen und Regierungen vertreten.«



»**Sozialdemokrat sein heißt für mich**, jederzeit und ohne falsche Kompromisse für die Werte der Sozialdemokratie wie Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit einzustehen, mutig zu sein und dabei aufrichtig diese Werte in praktische politische Arbeit umzusetzen. Und einem echten Sozi darf man/frau auch ansehen, dass er dies mit Freude und Leidenschaft tut.«



»**Besonders wichtig finde ich** in den nächsten vier Jahren alle Menschen wieder für die Teilhabe am politischen und sozialen Leben in Deutschland zu gewinnen und gegen die Spaltung unserer Gesellschaft zu arbeiten.«



»Mit Jörg Nürnberger gemeinsam für die Zukunft Hochfrankens!«

## ANSCHRIFT

Nusshardtstraße 1 | 95709 Tröstau

Wahlkreis: **Kulmbach**  
Wahlkreisnummer: **240**



#KeineGroßeKoalition

**Bauske, Thomas** 44  
Gymnasiallehrer (OStR D/Geo/Sk)

T 0178 9751527  
thomas.bauske@gmx.de  
www.thomas-bauske.de

f BauskeThomas

- ! »Ich kandidiere für den Bundestag, weil ich meine direkte Art zu kommunizieren für die Menschen im Bundestagswahlkreis 240 und unsere SPD einbringen will.«
- ! »Mein beruflicher und ehrenamtlicher Werdegang qualifizieren mich, weil ich als AWO-Kreisvorsitzender soziale Brennpunkte kenne, als Fraktionsvorsitzender im Stadtrat Bayreuth kommunale Kompetenz mitbringe und als Lehrer gerne mit Menschen umgehe.«
- ! »Die SPD führt die nächste Bundesregierung, weil unser(e) Kanzlerkandidat(in) die besseren Lösungen für Deutschland hat und wir kein Bündnis mit der Union mehr eingehen.«
- ! »Sozialdemokrat sein heißt für mich, den Menschen Gehör verschaffen, die dies nicht selbst vermögen – ganz in der Tradition von Ferdinand Lasalle.«
- ! »Wenn ich einen Tag lang König von Deutschland wäre, würde ich folgende politischen Maßnahmen umsetzen:
  1. Einführung einer Kindergrundsicherung anstatt Kindergeld.
  2. Rüstungsexporte an Staaten außerhalb der EU unter Strafe stellen.
  3. Sollten die Verwaltungskosten der Maut höher sein als die Einnahmen, muss die CSU den Rest aus der Parteikasse bezahlen.«
- 140 Z # »Wir müssen Europa vor den Nationalisten retten, indem wir der Ungleichverteilung den Kampf ansagen, um die soziale Spaltung der Gesellschaft zu überwinden!«

#### ANSCHRIFT

Oberer Stadt 18 | 95326 Kulmbach

Wahlkreis: **Ansbach**  
Wahlkreisnummer: **241**



#fortschrittNurmituns

**Egerer, Lutz** 52  
1. Bürgermeister der Gemeinde Petersaurach

T 0175 1288909  
egerer@web.de  
www.lutzegerer.de

f Lutz.Egerer  
t @mayor91580



»Ich kann **Bundestag**, weil ich durch meine tägliche Arbeit als Bürgermeister es gelernt habe – mit Menschen zu gestalten.«



»Die **SPD** führt die **nächste Bundesregierung**, weil nur die SPD einen Wandel gestalten kann.«



»**Sozi sein** heißt für mich, niemals aufzuhören, für eine gerechte Welt zu kämpfen.«



»Wenn ich einen Tag lang **König von Deutschland** wäre, würde ich alles daran setzen, die **Steuergerechtigkeit** zu verwirklichen.«



»Für eine solidarische Gesellschaft, für soziale Gerechtigkeit und die Gestaltung des Wandels.«

#### ANSCHRIFT

Rathausstraße 2 | 91580 Petersaurach

Wahlkreis: **Erlangen**  
Wahlkreisnummer: **242**



## Stamm-Fibich, Martina

Mitglied des Bundestages

T 09131 8126533  
martina.stamm-fibich.wk@bundestag.de  
www.stamm-fibich.de

 [martina.stammfibich](#)  
 [@stamm\\_fibich](#)

-  **»Ich kandidiere für den Bundestag,** weil ich für meine erste Amtszeit viel positive Resonanz erhalten habe. Wir haben in der SPD-Fraktion – angefangen mit dem Mindestlohn – viele Dinge angestoßen, die unser System sozialer und gerechter gemacht haben.«
-  **»Mein beruflicher Werdegang qualifiziert mich,** weil ich aus der Wirtschaft komme, eine duale Ausbildung habe und in meinem Betrieb umfangreiche Kenntnisse im Gesundheitswesen erlangt habe. Als ehemalige Betriebsrätin habe ich viel Erfahrung in der Interessenvertretung der Arbeitnehmer.«
-  **»Sozialdemokratin zu sein, heißt für mich,** die bürgerlichen, politischen, kulturellen und sozialen Grundrechte aller Menschen gleichermaßen zu fördern und zu achten. Die soziale Demokratie sichert die gleichberechtigte soziale Teilhabe aller.«
-  **»Folgendes politische Projekt möchte ich beschleunigt wissen:** Die Bürgerversicherung ist ein zentrales Anliegen. Wir müssen uns auf den Weg machen, das System von gesetzlichen und privaten Kassen zusammenzuführen. Mit dem demografischen Wandel wird der Druck auf die Krankenkassen drastisch steigen.«

### ANSCHRIFT

Wahlkreisbüro Erlangen | Friedrich-List-Straße 5 | 91054 Erlangen

Wahlkreis: **Fürth**

Wahlkreisnummer: **243**



#LeistungsTraeger

## Träger, Carsten 43

Dipl. Kommunikationswirt, Politikwissenschaftler (M.A.), Mitglied des Bundestages

T 0911 810133-0

carsten.traeger@bundestag.de

carsten.traeger@spd-fuerth.de

www.carsten-traeger.de

f carstentraegermdb

t @CarstenTraeger



»Ich bin vor 20 Jahren in die SPD eingetreten, weil mir soziale Gerechtigkeit wichtig ist. Ich will das Leben der Menschen verbessern und Dinge gestalten. Sozi sein heißt für mich moderne und nachhaltige Politik machen. Die SPD steht wie keine andere Partei für ökonomische, ökologische und soziale Gerechtigkeit.«



»Ich kandidiere für eine weitere Periode im Bundestag, weil der Job noch nicht erledigt ist. Als Sprecher für Nachhaltigkeit habe ich in den letzten vier Jahren die Umsetzung des UN-Nachhaltigkeitsvertrags von New York in Deutschland eng begleitet. Wir sind wirklich auf einem guten Weg, aber es ist noch viel zu tun. Ich nenne nur die aktuellen Debatten um den Klimaschutz, aber auch die immer weiter klaffende Schere zwischen Arm und Reich.«



»Mein beruflicher und politischer Werdegang als Politikwissenschaftler, Werbefachmann und Kommunalpolitiker qualifizieren mich, weil Politik aus Programm und Praxis besteht – und immer auch aus der Vermittlung von dem, was wir machen. In aller Bescheidenheit: Das kann ich gut.«



»Anpacken für ein gerechtes, modernes und nachhaltiges Leben für Alle. Wir schaffen das.«

### ANSCHRIFT

Hirschenstraße 24 | 90762 Fürth

Wahlkreis: **Nürnberg-Nord**Wahlkreisnummer: **244**

#HirnUndHumor

## Heinrich, Gabriela <sup>53</sup>

Redakteurin, Mitglied des Bundestages

T 0177 2779641

gabriela.heinrich@bundestag.de

www.gabriela-heinrich.de

 heinrichgabriela  
gabriela-heinrich-blog.com



»**Ich kann Bundestag**, weil ich eines nie vergesse: Abgeordnete sind nicht im Bundestag, um im Bundestag zu sein. Sondern wir haben die Aufgabe, das umzusetzen, was den Menschen wichtig ist.«



»**Mein beruflicher Werdegang qualifiziert mich**, weil ich als Redakteurin etwas von der Macht der Wörter verstehe. Und zwar auf der Skala von Sternstunden im Parlament bis hin zu übler Propaganda.«



»**Die SPD führt die nächste Bundesregierung**, weil wir schon in der jetzigen Koalition zeigen, dass wir das Bundesregierungsführen besser können als die Union.«



»**Sozialdemokratin sein heißt für mich**, jeden Tag immer wieder dafür zu arbeiten, den Zusammenhalt der Gesellschaft zu stärken und ihrer Spaltung entgegenzuwirken. Dadurch grenzen wir Sozis uns von Verhinderern und von den konservativen Erfüllungsgehilfen ab.«



»**Folgendes politische Projekt möchte ich beschleunigt wissen**: Wir müssen aus mehreren Welten eine machen. Darin dürfen Menschen verschieden sein, aber Armut und Unterdrückung müssen weniger werden. Ein Meilenstein ist die Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO.«



»Nur von sozialer Politik haben Viele etwas. Von Neoliberalismus haben Wenige etwas und von vereinfachenden Wahrheiten hat niemand etwas.«

### ANSCHRIFT

Mendelstraße 24 | 90429 Nürnberg

Wahlkreis: **Nürnberg-Süd**  
Wahlkreisnummer: **245**



#BurkertfürNürnberg

**Burkert, Martin** 52  
Gewerkschaftssekretär, Mitglied des Bundestages

T 0911 4389630  
burkert.martin@gmx.de  
www.martin-burkert.de

f martin.burkert.16  
t @BurkertMartin



»Die SPD führt die nächste Bundesregierung, weil unsere Erfolge zeigen, dass wir in der Regierung mehr für die Menschen erreichen können als in der Opposition. Der Mindestlohn, die Mietpreisbremse oder das ElterngeldPlus gehen auf unsere Initiative zurück.«



»Mein beruflicher Werdegang qualifiziert mich, weil ich mich schon als Gewerkschafter für die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eingesetzt habe.«



»Ich stehe für eine verantwortungsvolle Verkehrspolitik. Guter und bezahlbarer Nahverkehr, Lärmschutz und Erhalt der Umwelt sind mir genauso wichtig wie mehr Güterverkehr auf die Schiene.«



»Sozialdemokrat sein heißt für mich: Für soziale Gerechtigkeit kämpfen, Freiheit verteidigen und Solidarität leben.«



»Folgendes politische Projekt möchte ich beschleunigt wissen: Ich will, dass wir eine vernünftige Rentenreform angehen. Die Rente muss für die nächsten Arbeitnehmergenerationen zukunftssicher gestaltet werden.«



»Sozialdemokrat mit Leidenschaft und Mut, Verkehrspolitiker mit Augenmaß und Nürnberger im Herzen.«

#### ANSCHRIFT

Siemensstr. 31 | 90459 Nürnberg

Wahlkreis: **Roth**  
Wahlkreisnummer: **246**



©Uwe Jacobsen

## Horlamus, Alexander <sup>32</sup>

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht

T 0160 1618619  
kontakt@alexander-horlamus.de  
www.alexander-horlamus.de



»**Mein beruflicher Werdegang qualifiziert mich**, weil ich als Rechtsanwalt tagtäglich mit den Problemen der Menschen befasst bin und ich daher weiß, was es heißt, für Interessen und Überzeugungen zu kämpfen.«



»**Die SPD regiert auch in Zukunft**, weil sie nicht nur in der Vergangenheit sondern auch in der Gegenwart bewiesen hat, dass sie die Stimme der sozialen Vernunft ist und den Mut hat, auch schwierige Themen anzugehen.«



»**Ich bin in die SPD eingetreten und möchte sie im Bundestags vertreten**, weil ich dafür kämpfen möchte, dass auch meine Kinder in einem demokratischen und sozial gerechten Staat aufwachsen können, der Chancengleichheit, freie Bildung sowie gerechte und faire Bezahlung für alle bietet.«



»**Besonders wichtig finde ich**, neben dem Ausbau des sozialen Wohnungsbaus, auch den Kampf gegen den zunehmenden Missbrauch von Leiharbeit. Der Schutz von Arbeitnehmerrechten darf nicht aus Gewinnsucht ausgehebelt werden.«



»**Folgendes politische Projekt möchte ich beschleunigt wissen**: Der soziale Wohnungsbau muss dringend vorangebracht werden. Nicht nur für Geringverdiener, sondern auch für junge Familien und Senioren wird es immer schwieriger, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Dieses Problem wurde in den letzten Jahrzehnten systematisch ignoriert.«



»Vertrauen durch Zuhören! Gemeinsam für eine bessere Zukunft!«

### ANSCHRIFT

Komotauer Straße 27 | 91207 Lauf an der Pegnitz

Wahlkreis: **Aschaffenburg**  
Wahlkreisnummer: **247**



**Mosca Spatz, Alexander 22**  
Student der Volkswirtschaftslehre / Vermögensberater (selbstständig)

T 06026 9771777  
ms-alexander@web.de



»**Sozialdemokrat sein heißt für mich**, für die Belange derjenigen einzutreten, die am Rande der Gesellschaft stehen und diese mit der Mitte der Gesellschaft zu vereinen. Eine durchlässige, leistungsgerechte Gesellschaft, die fördert und auffängt, die Chancen gibt und fair die Interessen der Parteien im Land ausgleicht, das ist die Aufgabe der Sozialdemokratie im 21. Jahrhundert.«



»**Folgendes politische Projekt möchte ich beschleunigt wissen**: Die Wiederanpassung der Reallöhne an die Produktivitätsentwicklung der Volkswirtschaft Deutschland.«



»**Ich kandidiere für den Bundestag**, weil ich der gesamtwirtschaftlichen Perspektive der Wirtschaftspolitik wieder eine zentrale Geltung geben möchte, um zu zeigen, dass gerade Sozialdemokraten die kompetenteren Lenker einer Wirtschaftsordnung sind und mit ihren Maßnahmen den Mittelstand und die Prosperität der deutschen Industrie fördern.«



»**Wenn ich einen Tag lang Deutschlands König wäre**, würde ich folgende Maßnahmen durchsetzen: Die erste ist oben schon genannt. Darüber hinaus würde ich:

- Die umlagefinanzierte Rente wieder auf 60 % erhöhen, wie vorher
- Die paritätische Finanzierung wieder einführen
- Beiträge aus allen Einkommensquellen finanzieren
- Spitzensteuersatz auf 53 % bei 80.000 € Jahreseinkommen.«

**ANSCHRIFT**

Aschaffener Strasse 22 | 63762 Großostheim

Wahlkreis: **Bad Kissingen**  
Wahlkreisnummer: **248**



**Dittmar, Sabine** 52  
Ärztin, Mitglied des Bundestages

T 0971 6994949  
sabine.dittmar@bundestag.de  
www.sabine-dittmar.com

 SabineDittmarMdB



»**Ich kandidiere für den Deutschen Bundestag**, weil es mir als Gesundheitspolitikerin wichtig ist, an der stetigen Verbesserung unseres Gesundheitssystems mitzuarbeiten. Denn auch was gut ist, kann besser und gerechter werden. Ein besonderes Anliegen ist mir die Rückkehr zur paritätischen Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung, am besten verbunden mit der Einführung der solidarischen Bürgerversicherung.«



»**Mein beruflicher Werdegang qualifiziert mich**, weil ich meine langjährige Praxiserfahrung als Ärztin und mein Fachwissen schon in der Vergangenheit im Bayerischen Landtag und im Bundestag hervorragend in die parlamentarische Arbeit einbringen konnte und ich diesen Vorteil auch künftig für eine erfolgreiche sozialdemokratische Gesundheitspolitik einsetzen möchte.«



»**Sozialdemokratin sein heißt für mich**, Politik stets an unseren Grundwerten Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität auszurichten.«



»**Besonders wichtig finde ich** neben der Gesundheitspolitik die Bildungspolitik. Eine gute und gerechte Bildungspolitik ist Voraussetzung, wenn wir Chancengerechtigkeit erreichen wollen. Ohne die sozialdemokratischen Bildungsreformen der 1970er Jahre und ohne die Einführung des BAföG hätte ich kaum Chancen gehabt, meinen beruflichen und politischen Werdegang so zu realisieren, wie es mir bis heute möglich war.«



»**Rechter Populismus** wird nicht durch populistische Gegenmodelle entzaubert, sondern durch gerechte, soziale und gut vermittelte Politik.«

#### ANSCHRIFT

Spargasse 10 | 97688 Bad Kissingen

Wahlkreis: **Main-Spessart**  
Wahlkreisnummer: **249**



**Rützel, Bernd** 48

Technischer Oberamtsrat a.D., Mitglied des Bundestages

T 09351 6036563  
bernd.ruetzel@bundestag.de  
www.bernd-ruetzel.de

 BerndRuetzelMdB



»Ich kandidiere für den Deutschen Bundestag, weil ich mich für die Menschen, ihre berechtigten Anliegen, Sorgen und Nöte einsetzen will. Ich will gestalten und für mehr soziale Gerechtigkeit in unserem Land kämpfen.«



»Mein beruflicher Werdegang qualifiziert mich, weil ich den Alltag der Menschen aus den verschiedensten Perspektiven und aus eigener Erfahrung kenne. Mit 14 Jahren stand ich an der Werkbank, war Jugendvertreter und Betriebsrat, mit 30 habe ich studiert und habe Erfahrung als Führungskraft in unterschiedlichen Positionen.«



»Ich bin in die SPD eingetreten und möchte sie für Euch im Bundestag vertreten, weil wir noch viel erreichen können. Angesichts der sich wandelnden Arbeitswelt müssen wir die Mitbestimmung stärken, Chancen für die Beschäftigten durch mehr Zeitsouveränität ausbauen und Bildung und Weiterbildung unabhängig von der Herkunft fördern.«



»Besonders wichtig finde ich, die soziale Ungleichheit in Deutschland zu beenden. Jeder muss die Chance erhalten, eine seinen Fähigkeiten entsprechende berufliche Zukunft zu finden. Das verbessert auch das gesellschaftliche Klima – ein Anliegen, das uns alle zurzeit umtreibt.«



»Folgendes politische Projekt möchte ich beschleunigt wissen: Die lebensstandardsichernde Rente für alle liegt mir sehr am Herzen. Wir müssen uns verstärkt um die Leistungsfähigkeit der gesetzlichen Rente kümmern.«



»Dasein, Zuhören, Anpacken«

#### ANSCHRIFT

Bürgerbüro Bernd Rützel, MdB | Obertorstraße 13 | 97737 Gemünden

Wahlkreis: **Schweinfurt**Wahlkreisnummer: **250**

#markushümpfer

**Hümpfer, Markus** 24  
Student

T 0151 24095846

markshuempfer@web.de

www.markus-huempfer.de

f markshuempfer

t @HumpferMarkus

Snapchat: markshuempfer



»**Mein beruflicher Werdegang qualifiziert mich**, weil ich nach meiner Ausbildung, wo ich bereits als Jugendvertreter tätig war, im 3-Schichtbetrieb gearbeitet habe, bevor ich über den zweiten Bildungsweg mein Abitur nachholt und mit dem Studieren begonnen habe.«



»**Besonders wichtig finde ich** die gerechte Verteilung von Bildungschancen, unabhängig vom Geldbeutel der Eltern, eine Rente, die ein gutes Leben im Alter ermöglicht, die Umverteilung der Vermögen von oben nach unten und die Integration der Geflüchteten!«



»**Sozialdemokrat sein heißt für mich**, aufstehen gegen rechtes Gedankengut und Rechtspopulismus, mutig nach vorne zu gehen und Politik für alle Menschen in Deutschland zu machen – vor allem aber für Benachteiligte und sozial Schwächere!«



»**Wenn ich einen Tag lang König von Deutschland wäre**, würde ich folgende politische Maßnahme umsetzen: Einführung einer Reichensteuer!«



»Mehr soziale Gerechtigkeit und mehr Umverteilung von oben nach unten!«

## ANSCHRIFT

Kirchstraße 16 | 97453 Schonungen

Wahlkreis: **Würzburg**  
Wahlkreisnummer: **251**



**Linsnbreder, Eva Maria 60**  
Hauptamtliche Erste Bürgermeisterin

**T** 0171 8634982

e.linsnbreder@t-online.de

e.linsnbreder@kleinrinderfeld.bayern.de

**f** evamaria.linsnbreder



»**Ich kandidiere für den Bundestag**, weil ich weiß, dass ich „Bundestag kann“ und weil ich beschlossen habe, mich weiterhin „in die Politik einzumischen“, diesmal auf neuer Ebene mit neuen Herausforderungen für die Menschen in Deutschland, für die Menschen „in der Welt“. Vor 26 Jahren bin ich gerade aus dem Grund in die Politik eingestiegen, nämlich, um mich „einzumischen“. Dies ist mir auf Anhieb gelungen und ich durfte in diesen 26 Jahren mich einmischen, ich durfte mich für Anliegen, die mir, die den Menschen wichtig waren, ich durfte Verbesserungen anstoßen und für die Zukunft in die Wege leiten; ich durfte Arbeit leisten in vielen Bereichen, die die Menschen direkt betreffen.«



»**Mein beruflicher Werdegang qualifiziert mich**, weil ich in den drei kommunalen Ebenen „zu Hause bin“ und weiß, wo angepackt werden muss, was die Menschen bewegt und wo der Bund sich zusätzlich engagieren sollte. Zudem war ich „vor der Politik“ in einem ganz normalen Beruf zu Hause, der mich lehrte, jeden einzelnen Menschen so zu nehmen wie er ist.«



»**Die SPD regiert auch in Zukunft**, weil sie die einzige soziale Partei ist, die Deutschland in eine sozial gerechte Zukunft führt.«



»**Sozialdemokratin sein heißt für mich**, so zu leben, wie ich dies von Kindesbeinen an kenne und die Werte „Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit“ richtungsweisend in meinem Umgang mit den Menschen dieser „einen Welt“ sind.«



»**Folgendes politische Projekt möchte ich beschleunigt wissen**: Eine sichere und auskömmliche Rente; denn wer eine Lebensarbeitsleistung vorlegen kann, muss sich von seiner Rente so ernähren können, dass er im Alter nicht „gerade so zurechtkommt“, sondern ein Leben, seinen Bedürfnissen entsprechend führen kann. Das Konzept von Arbeitsministerin Andrea Nahles entspricht hier meinen Vorstellungen.«



»**Wenn ich einen Tag lang Königin von Deutschland wäre**, würde ich folgende politische Maßnahme umsetzen: Steuergerechtigkeit für alle, auch für Großkonzerne wie z. B. Amazon, Ikea, Google, Starbucks & Co.«

**ANSCHRIFT**

97271 Kleinrinderfeld



»Soziale Gerechtigkeit für Alle«

Wahlkreis: **Augsburg-Stadt**Wahlkreisnummer: **252**

#ZusammenmachtdenUnterschied

**Bahr, Ulrike** 52

Hauptschullehrerin, Mitglied des Bundestages

T 0821 6505440

ulrike.bahr.wk@bundestag.de

www.ulrike-bahr.de

f mdb.ulrike.bahr

t @MdB\_Ulrike\_Bahr



»**Ich kandidiere für den Bundestag**, weil ich mich mit meiner kommunalpolitischen Erfahrung für Augsburg und Königsbrunn in Berlin weiterhin stark machen will. Dabei möchte ich mich weiter für eine inklusive Gesellschaft einsetzen.«



»**Sozialdemokratin sein heißt für mich** Einsatz für soziale Gerechtigkeit, für Solidarität zwischen den Generationen und Bildungschancen für alle. Friedens- und Entspannungspolitik sind für mich weitere zentrale Markenzeichen sozialdemokratischer Politik.«



»**Besonders wichtig finde ich**, unsere Demokratie zu stärken und die Jugend mehr für Politik zu begeistern. Jede/r muss wissen, wie man sich politisch einbringen und beteiligen kann. Und soll mutig klare Kante zeigen gegen Ausgrenzung und Rassismus.«



»**Folgendes politische Projekt möchte ich beschleunigt wissen**: Ich kämpfe für die Familienarbeitszeit. Denn Eltern müssen die Möglichkeit haben, sich Erwerbs- und Familienarbeit partnerschaftlich zu teilen. Zudem brauchen Eltern ein Recht zur Rückkehr von Teilzeit auf Vollzeit.«



»**Keiner darf verloren gehen!** Ich stehe für eine inklusive Gesellschaft, gute Chancen und Bildung von Anfang an. Solidarisch. Sozial. Stark.«

**ANSCHRIFT**

Wahlkreisbüro Ulrike Bahr, MdB | Schaezlerstraße 13 | 86150 Augsburg

Wahlkreis: **Augsburg-Land**  
Wahlkreisnummer: **253**



#woerleinwählen

**Woerlein, Herbert** 58

Realschuldirektor a. D., Landtagsabgeordneter

T 008236 9574516 oder 0171 8368258  
herbert.woerlein@bayernspd-landtag.de  
www.herbertwoerlein.de

f Herbert Woerlein



»**Ich kann Bundestag**, weil ich als erfolgreicher Landtagsabgeordneter die Themen Umwelt, Verbraucherschutz, Bildung und Landwirtschaft professionell beherrsche. Mit Leidenschaft vertrete ich klar formulierte Positionen und Ansagen, die jede und jeder versteht.«



»**Die SPD führt die nächste Bundesregierung**, weil wir unsere Ideale und Vorstellungen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger durchsetzen können. Die Menschen spüren, dass die SPD keine Klientelpolitik betreibt, sondern das Wohl aller nicht aus dem Blick verliert.«



»**Ich bin in die SPD eingetreten und möchte sie im Bundestag vertreten**, weil sie wie keine andere Partei mein Lebensmotto „Niemand darf auf der Strecke bleiben“ vertritt. Nur die SPD arbeitet für ALLE und kämpft seit Generationen für Chancengleichheit in der Bildung, gerechten Lohn für gute Arbeit, Steuergerechtigkeit und bezahlbaren Wohnraum.«



»**Folgendes politische Projekt möchte ich beschleunigt wissen**: Mein Heimatland Bayern versiegelt täglich 25 Fußballfelder! Ich will diesen Flächenfraß in Bayern und Deutschland eindämmen, damit wir nicht weiterhin in einer Mischung aus Gedankenlosigkeit und falschem Fortschrittsglauben unsere ökologische Zukunft verspielen. «



»Gründliche Recherche und reger Austausch führen zu fundierten Entscheidungen, die auf allen Ebenen aktiv kommuniziert und zügig umgesetzt werden.«

#### ANSCHRIFT

Mohnweg 10 | 86391 Stadtbergen

Wahlkreis: **Donau-Ries**  
Wahlkreisnummer: **254**



#dassympathischeredeutschlandwählen

**Schmid, Christoph** 40  
Bürgermeister

T 0171 4283624  
schmid-christoph@web.de  
www.christoph-schmid-spd.de

 @christophalerheim  
 @kratermensch

-  »**Ich kann Bundestag**, weil wer A sagt auch B sagen muss. Nach fast 9 Jahren als Bürgermeister in A wie Alerheim, folgt nun B wie Berlin oder Bundestag.«
-  »**Die SPD führt die nächste Bundesregierung**, weil wir den Anspruch haben dieses Land in die Zukunft zu führen. In der aktuellen Koalition sind wir der Motor, in der nächsten wollen wir aber auch das Lenkrad in der Hand haben.«
-  »**Sozi sein heißt für mich**, Wiedererkennungswert zu haben. Außerdem jeden Tag mit einem guten Gefühl aufzustehen und zu wissen für welche Werte ich kämpfe. In der breiten Masse der Unverbindlichen und Unentschlossenen bin ich den Grundwerten meiner Partei verpflichtet und daher verlässlich.«
-  »**Wenn ich einen Tag lang König von Deutschland wäre**, würde ich keine einzige politische Maßnahme umsetzen, da mir in meinem Verständnis von menschlichem Zusammenleben für alle Maßnahmen die Legitimation fehlen würde.«
-  <sup>140 Z</sup> »Frei nach Franz Müntefering: „Ich will, dass es besser wird, im Großen wie im Kleinen“ – darum engagiere ich mich in der SPD!«

**ANSCHRIFT**

Hauckstraße 3 | 86733 Alerheim

Wahlkreis: **Neu-Ulm**  
Wahlkreisnummer: **255**



#kurzungut

**Brunner, Karl-Heinz** 63  
Betriebswirt, Mitglied des Bundestages

T 0731 725 42 69  
karl-heinz.brunner@bundestag.de  
www.karlheinzbrunner.de

 brunner.spd



»**Ich kann Bundestag**, weil ich nach vier Jahren noch lange nicht genug habe und mein Laden in Berlin und im Wahlkreis läuft! Dabei trete ich anderen Leuten auch mal auf die Füße und bin unbequem, besonders gegenüber den Schwarzen.«



»**Ich kandidiere für den Bundestag**, weil ich es will und weil noch viel zu tun ist! Frieden, Chancengleichheit, Menschenrechte und Umweltschutz verstehen sich nicht von selbst, sondern brauchen ihre Vertreter und Verteidiger.«



»**Sozi sein heißt für mich**, mich nicht nur um mein eigenes Wohl zu kümmern, sondern auch um Andere. Einzustehen für eine Gesellschaft, in der alle Menschen gleichberechtigt und frei mit- und füreinander leben. Und das ist die wörtliche Bedeutung von sozialer Demokratie.«



»**Folgendes politische Projekt möchte ich beschleunigt wissen:**  
Stopp von extralegalen Tötungen.«



»**Wenn ich einen Tag lang König von Deutschland sein müsste**, würde ich folgende eine politische Maßnahme umsetzen: die Ehe für Alle.«



»**Politik für die Menschen heißt Politik mit den Menschen.** Und damit das nicht nur eine Floskel bleibt, muss man mit den Menschen reden!«

#### ANSCHRIFT

Memminger Straße 3 | 89231 Neu-Ulm

Wahlkreis: **Oberallgäu**  
Wahlkreisnummer: **256**



#SchraderfürBerlin

**Schrader, Katharina** 35

Politologin, wissenschaftliche Mitarbeiterin (MdL / MdB)

T 0831 5645309 oder 0151 17253235  
kontakt@katharina-schrader.de  
www.katharina-schrader.de

 schrader

»**Ich kann Bundestag**, weil ich hier meine Erfahrungen aus Familie, Beruf und Ehrenamt einbringen kann.«



»**Die SPD führt die nächste Bundesregierung**, weil wir das überzeugendere Programm und die besten Kandidatinnen und Kandidaten haben. Soziale Gerechtigkeit gibt es nur mit der SPD!«



»**Sozialdemokratin sein heißt für mich**, nicht zu vergessen, wo ich herkomme und weiterhin für Verbesserungen in unserer Gesellschaft zu kämpfen.«



»**Wenn ich einen Tag lang König von Deutschland sein müsste:**

1. Wäre ich eine Königin,
2. Würde ich ein umfassendes ideelles und finanzielles Unterstützungspaket für Kinder und ihre Familien auf den Weg bringen und
3. dann ganz schnell die Demokratie wieder einführen.«



»**Mehr Soziale Gerechtigkeit – jetzt! Kinder fördern, Wohnungen bauen, Männer und Frauen gleich und fair bezahlen!**«

**ANSCHRIFT**

Dominikus-Zimmermann-Straße 2 | 87437 Kempten

Wahlkreis: **Ostallgäu**  
Wahlkreisnummer: **257**



#SozialeGerechtigkeit

**Lechler, Pascal** 36

Diplom-Verwaltungswirt (FH), Beamter, Regierungsamtmann

T 0160 7326542  
info@pascallechler.de  
www.pascallechler.de

f PascalLechler



»Ich kann **Bundestag**, weil normale, engagierte Bürger in den Bundestag gehören.«



»Die **SPD** führt die **nächste Bundesregierung**, weil nur sie wirklich gerechte Politik für Alle im Blick hat.«



»**Sozi sein** heißt für mich, alle Menschen sind gleich viel wert ... dafür setzen wir uns ein.«



»Wenn ich einen Tag lang **König von Deutschland** wäre, würde ich folgende politische Maßnahme umsetzen: Eine umfangreiche, soziale Neuaufstellung der Renten(gesetzgebung).«



»Jeder Mensch ist gleich viel wert und sollte dem Staat gleich viel wert sein!«

**ANSCHRIFT**

Hohenstauferstr. 54 | 87600 Kaufbeuren

Bayern

SPD

sozial.

miteinander.

füreinander.